



Netzwerk Rommerskirchen

FÜR UNS UND ANDERE

Kulturelles

Ingrid Grubert
Apfelmarkt 10
Eckum

Hubert Rosellen
Im Rosenhof 14
Deelen

Tel: 9588

E-Mail:

Ingrid.Grubert@t-online.de

Tel.: 9833

E-Mail:

G-H.Rosellen@t-online.de

Samstag, 12. November 2011

„Einmal Tagebau und zurück“

Am Freitag, den 4. November 2011, ließen sich 33 Netzwerker und -innen zu einer Besichtigungsfahrt zum Tagebau Garzweiler einladen.

Die Kraftwerke am westlichen Horizont gehören für die Rommerskirchener Bürger zum gewohnten alltäglichen Bild. Hier wird unser „Strom aus der Steckdose“ produziert.

Viele Fragen tauchten auf, als die Netzwerker zusammen mit 19 Mitgliedern der Neuapostolischen Kirche aus Grevenbroich eine Fahrt zum Tagebau Garzweiler unternahmen. Die Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirche hatten diese Idee, fanden jedoch nicht genügend Teilnehmer in ihren eigenen Reihen und fragten bei der Gruppe „Kulturelles“ des Netzwerkes Rommerskirchen 55plus an, die Netzwerker ließen sich nicht lange bitten und so ging es mit dem Bus zunächst zum Besucherzentrum des Tagebau Garzweiler, wo die Gruppe erste Informationen zum Tagebau und zur Stromerzeugung durch eine Mitarbeiterin des RWE erhielt.

Anschließend ging es mit dem Bus hinein in das Abbaugelände.

Aus der Nähe ist zu sehen, wo die Kohle liegt, wo Sand- und Erdschichten vor dem Abbau der Kohle erst einmal weggeräumt werden müssen. Dies geschieht hier unter anderem mit dem weltweit größten "Arbeitsgerät", dem Schaufelradbagger 288, der mit 16 Schaufeln (in jede passt ein PKW) zu Werke geht. Die spektakuläre Überführung dieses Baggers war vielen noch in Erinnerung. Hierzu gibt es nur das Wort: Gigantisch!





Netzwerk Rommerskirchen

FÜR UNS UND ANDERE

Kulturelles

Praktisch zeitgleich mit dem Kohleabbau erfolgt auf der gegenüberliegenden Seite des Tagebaues die Rekultivierung, auch hier sind Großgeräte im Einsatz.

Die Fahrt ging weiter durch inzwischen umgesiedelte Orte wie Königshoven und Kaster sowie die inzwischen von der Land- und Forstwirtschaft genutzten Flächen, Felder und Wälder ringsum, die ehemals große Abbaugelände waren, zurück nach Rommerskirchen.

Es war ein spannender und informativer Ausflug in die nahe Umgebung, der durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Gruppe „Kulturelles“ und der Neuapostolischen Gemeinde aus Grevenbroich möglich wurde.

Weitere Informationen zum Netzwerk unter: www.netzwerk-rommerskirchen.de

Hubert Rosellen